



Anders als in der traditionellen Vorstellung waren griechische Kultbauten und Statuen meist bunt bemalt (Rekonstruktion der sogenannten Peploskore. Die unterschiedlichen aufgemalten Kleider zeigen jedoch, dass es sich um die Darstellung einer Göttin handelt).

Editorial

Auch nach mehr als 2000 Jahren sind einzelne Figuren der altgriechischen Mythologie noch oder wieder so präsent, dass eine Andeutung genügt, um damit aktuelle Ereignisse zu kommentieren: Wer von Sisyphos hört, assoziiert dessen unendliche Mühe, und wer eine junge Frau auf dem Rücken eines Stieres sieht, denkt an Europa.

Und ohne Zweifel ist der kulturelle Einfluss des „klassischen Griechenland“ auf spätere Generationen enorm, in Kunst und Architektur, Philosophie und Literatur, Naturwissenschaft und Mathematik. Nicht im Sinne einer Nachahmung, sondern einer kreativen Auseinandersetzung und produktiven Fortentwicklung.

Fast zwangsläufig haben sich dabei auch um die „alten Griechen“ selbst Mythen gerankt, die häufig ein Gefühl von Nähe vermitteln, das jedoch einer kritischen historischen Betrachtungsweise nicht standhalten kann.

Umso wichtiger ist es auch hier und bereits im Anfangsunterricht der Sekundarstufe I, möglichst authentische Quellen einzubeziehen und sie ebenso wie historische Darstellungen kritisch zu hinterfragen.

Deshalb betonen die Beiträge dieser Ausgabe mehr die Ferne von Lebensumständen, Vorstellungen und Einstellungen der Menschen im antiken Griechenland. Dabei sollte deutlich werden, dass auch dort die Entwicklung stark unter dem Einfluss anderer Kulturkreise aus dem nahöstlichen Bereich stand und zuallererst in ihrem eigenen Kontext betrachtet werden muss.

Antikes Griechenland in der Sekundarstufe I

Basisartikel

Martina Tschirner

Fremde Hellenen

Griechische Antike im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I 2

Unterricht

Oliver Schipp

Alles geritzt

Im Labyrinth griechischer Frühgeschichte Sek. I 10

Christopher Schwarz

Aufbruch zu neuen Ufern

Ursachen und geografische Dimension der Großen griechischen Kolonisation Sek. I 18

Martina Tschirner

Wenn der Zufall entscheidet

Politik und Lotterie in der athenischen Demokratie Sek. I 26

Gerhard Henke-Bockschatz

Von der Aristokratie zur Demokratie

Einen Schulbuchtext verstehen am Beispiel der attischen Demokratie Sek. I 34

Martina Tschirner

Krater, Amphoren & Co.

Griechische Vasenmalerei als Medium für den Geschichtsunterricht Sek. I 38

Magnus und Franziska Frisch

Von der Papyrusrolle ins Lehrbuch

Oder: Woher kommen unsere Textquellen über die griechische Antike? Sek. I 46

Forum

Sven Oleschko

Münzen als „Zeitzeugen“ Unterrichtstipp 56

Christiane Grüner

Aufregend und interessant Rezensionen 60

Christiane Grüner

Erste Berührung mit antiker Philosophie Unterrichtstipp 62

Autorinnen und Autoren 64

Impressum/Vorschau 64